



Antragsformular KlimUp für gemeinnützige Organisationen (NPO): Einmalige Projektbeiträge oder Mehrjährige Betriebsbeiträge

FORMALE PRÜFUNG

(Ein kurzer Leitfaden zur Wirkungsbeurteilung von KlimUp ist [hier](#) verfügbar.)

Mit meinem Antrag bestätige ich, dass:

- Unsere Organisation Ziele verfolgt, die dem Gemeinwohl unserer Zielgruppe dienen;
- Unsere Organisation nicht eigennützig tätig ist;
- Unsere Organisation keine Gewinne an Aktionär*innen, Eigentümer*innen sowie Mitarbeitende ausschüttet;
- Unsere Organisation die erwirtschafteten Mittel dazu verwendet, die festgelegten gemeinnützigen Zwecke zu fördern;
- Unsere Organisation bereits gegründet ist oder deren Gründung innerhalb von drei Monaten nach allfälliger Förderzusage erfolgt;
- Nur für Antragstyp Projektbeitrag: Der Hauptsitz oder die Zweigniederlassung unserer Organisation in der Schweiz ist oder die Verlegung in die Schweiz innerhalb von sechs Monaten nach allfälliger Förderzusage erfolgt;
- Nur für Antragstyp Betriebsbeitrag: Der Hauptsitz oder die Zweigniederlassung unserer Organisation in der Stadt Zürich ist oder die Verlegung in die Stadt Zürich innerhalb von sechs Monaten nach allfälliger Förderzusage erfolgt.
- Unser Vorhaben zur Sensibilisierung der Zielgruppen im Hinblick auf die Erreichung der Förderziele beiträgt;
- Unsere Organisation die Voraussetzungen für eine Steuerbefreiung gemäss eidgenössischer und kantonaler Steuergesetzgebung erfüllt¹.

Titel / Slogan

Antragsteller*in

1. Rechtlicher Name der Organisation:
2. Strasse: Hausnummer:
3. PLZ: Ort:
4. Website der Organisation:
5. IBAN der Organisation (wird angezeigt, falls eine Rechtsform angegeben):
6. Name Kontoinhaber*in:



7. Rechtsform: Wählen Sie ein Element aus. (Noch nicht gegründet, AG, GmbH, Einzelunternehmer*in, Verein, Genossenschaft, Kollektivgesellschaft, Stiftung, Andere)
8. Welchen Nachweis über Gemeinnützigkeit haben Sie?
Sie haben folgende Möglichkeiten:
 1. Beleg zur Steuerbefreiung: zum Beispiel einen Antrag an die zuständige Steuerbehörde oder Bestätigung der Antragseinreichung durch die zuständige Steuerbehörde
 2. Steuerbefreiungsverfügung durch die zuständige Steuerbehörde
 3. Belege über geringe Gewinne und gemeinnütziger Tätigkeit: Kein Nachweis der Steuerbefreiung. Belege, dass die Gewinne aufgrund der geringen Höhe gemäss eidgenössischer oder kantonaler Steuergesetzgebung nicht besteuert werden (z. B. aktuelle Steuerrechnung oder Steuereinschätzung oder Jahresrechnung). Belege als Nachweis der gemeinnützigen Tätigkeit (z. B. Statuten, Jahresplanung)
 4. Belege über gemeinnütziger Tätigkeit: Kein Nachweis der Steuerbefreiung, da bei KlimUp weniger als 10'000 CHF beantragt werden. Belege als Nachweis der gemeinnützigen Tätigkeit (z. B. Statuten, Jahresplanung)

Wählen Sie die passende Option:

- Beleg zur Steuerbefreiung*
- Steuerbefreiungsverfügung*
- Belege für geringe Gewinne und gemeinnützige Tätigkeit*
- Belege für gemeinnützige Tätigkeit*

Bitte laden Sie unter Anhänge > Nachweis Gemeinnützigkeit/Steuern ein gebündeltes .pdf mit allen Dokumenten hoch.

Kontaktperson

1. Vorname:
2. Nachname:
3. Telefonnummer:
4. E-Mail-Adresse:

Vorhaben

1. Was ist die Idee und welchen Nutzen hat diese für welche Zielgruppe? (Hinweis: Dieser Text wird bei Zusage auf unserer Webseite publiziert)
2. Welche Herausforderung und welche Zielgruppe werden adressiert? (Hinweis: Dieser Text wird bei Zusage auf unserer Webseite publiziert)
3. Was sind das konkrete Ziel und die Ergebnisse/Produkte des Vorhabens? (Hinweis: Dieser Text wird bei Zusage auf unserer Webseite publiziert)



Wirkungspotential

1. Welchen Wirkungsbereich adressiert das Vorhaben hauptsächlich?
Wählen Sie ein Element aus. (Reduktion der direkten Emissionen, Reduktion der indirekten Emissionen, Negativemissionstechnologie, Intelligente Ressourcennutzung)
 2. Was ist der Umweltnutzen des Vorhabens?
 3. Welches Umwelt-Thema adressiert das Vorhaben hauptsächlich?
Wählen Sie ein Element aus. (Bauen, Bildung, Ernährung (Foodproduktion, Anbau, Prozessierung), Finanzen/Finanzwesen, Foodwaste, Heizen, Kleider-/Textilproduktion, Mobilität/Transport, Stromproduktion und -speicherung, Strategien/Monitoring/Reporting, Treibhausgas-Speicherung (Negativ-Emissions-Technologie), Vernetzung/Netzwerke, Wiederverwendung, Second Hand, Reparatur, Übrige)
 4. Bereiche Konsum/Kreislaufwirtschaft. Wählen Sie ein Element aus. (Reduktion des (Primär-) Ressourceninputs durch Konsumverzicht (Suffizienz) oder als möglicher Zusatznutzen aus den Wirkungsbeiträgen, Innovative, ressourcenschonende Designs und Produktionsprozesse (z. B. Effizienz, Reparierbarkeit), Schliessen des Produktkreislaufs: Verlängerung der Nutzungsdauer von Produkten (Wiederaufbereiten, Reparieren, Wiederverwenden, Teilen), Schliessen des Materialkreislaufs (z.B. durch Recycling, unter Berücksichtigung der ökologischen Kosten und Nutzen, Andere)
-



FACHLICHE PRÜFUNG

Wirkung (Ein kurzer Leitfaden zur Wirkungsbeurteilung von KlimUp ist [hier](#) verfügbar)

1. Wie ist die **Situation** ohne ihr Vorhaben?
2. Welche ähnlichen **Lösungsansätze/Angebote** gibt es abgesehen von Ihrem Vorhaben in diesem Bereich / für die adressierte Herausforderung bereits?
3. **Wirkung Klimaschutz:** Welche Klimawirkung streben Sie mit Ihrem Vorhaben an? Bitte geben Sie den mit ihrem beantragten Vorhaben angestrebten Wert der Treibhausgasreduktion in Tonnen CO₂eq (Indikator) für einen bestimmten Zeitraum anhand einer einfach nachvollziehbaren Rechnung Vorhabens an oder tragen "Nicht abschätzbar" ein. (Beispiel: Ersatz von 1000 fossilen Heizungen = 1000 x XY Co₂eq pro Heizung = total X Tonnen Co₂eq)
4. **Wirkung Konsum/Kreislaufwirtschaft:** Bitte geben Sie den angestrebten Wert Ihres beantragten Vorhabens für den Gesamtzeitraum oder ein anderes relevantes Zeitfenster ein. (Beispiel 1: 1500 getauschte Kleidungsstücke durch alle Vereinsmitglieder total in 3 Jahren.)
5. Welche weitere **Umweltwirkung** streben Sie an? Bitte geben Sie für die Umweltwirkung den angestrebten Wert Ihres beantragten Vorhabens für den Gesamtzeitraum möglichst konkret an (Beispiel: 50 neu gepflanzte Bäume tragen nach 1 Jahr zur Hitzeminderung in Altstetten bei.)
6. **Wirkung Sensibilisierung und Verhaltensänderung** der Menschen: Wie trägt Ihr Vorhaben Sensibilisierung und Verhaltensänderung ~~oder der~~ von Menschen/Organisationen/Akteur*innen bei (z. B. durch Signalwirkung, Vorbild, Aufzeigen Machbarkeit)?
7. Welchen **sozialen, ökonomischen oder anderen Nutzen** bietet Ihr Vorhaben? Beispiel: Einbezug Quartierbevölkerung
8. **Quellen:** Falls vorhanden, geben Sie die Quellen an oder laden Sie auf der separaten Unterseite "Anhänge" relevante Dokumente hoch zu den oben genannten Angaben im gebündelten .pdf. (z. B. Angabe zur Ausgangssituation oder Studie zu den Einsparungen).

Value Proposition

1. Link zu einem maximal 1-minütigen Video – Stellen Sie Ihr Vorhaben kurz in einem Video vor, erzählen Sie, was Sie machen und warum Sie das machen. (Hinweis: Eine professionelle Aufnahme ist nicht nötig. Bitte verwenden Sie YouTube oder Vimeo.)
2. Zielgruppe(n): Wer profitiert von Ihrer Lösung und wie stellen Sie sicher, dass die Zielgruppe(n) von Ihrer Lösung erfahren (Informationen zu Kommunikation und Vertrieb)?
3. Ausgangslage: Was ist die Herausforderung bzw. das Problem für Ihre Zielgruppe(n), welches Sie mit ihrem Vorhaben angehen?
4. Welche Lösung schlagen Sie vor, um einen Nutzen zu stiften und was sind Ihre Schlüsselaktivitäten zur Lösung des Problems?
5. Innovationsgehalt: Warum ist Ihre Lösung besser als andere?



Team

1. Wie viele Teammitglieder haben Sie?

Mitglied 1 -5

Vorname:

Nachname:

E-Mail-Adresse:

LinkedIn-Profil:

Kompetenzen / Fähigkeiten:

Rolle(n) im Team:

Markt

1. Verfügen Sie über Partnerschaften? Falls ja, mit welchen Partner*innen arbeiten Sie bereits zusammen und in welchem Rahmen? Mit welchen Partner*innen würden Sie in Zukunft noch gerne arbeiten, um Ihr Vorhaben zu realisieren und warum?
2. Marktpotential: Ist ein Nutzer*innengebiet vorhanden?
3. Konkurrenzanalyse: Gibt es Konkurrenz-Angebote und wie positionieren und unterscheiden Sie sich von ihnen?
4. Chancen und Risiken: Welche Chancen und Risiken (gesetzlich, technisch usw.) sehen Sie und welche Rahmenbedingungen müssen erfüllt sein, damit Ihr Vorhaben umgesetzt werden kann?

Vorhaben

1. Ist-Situation: Wo stehen Sie momentan (mit Ihrem Vorhaben) und gibt es bereits ein Minimum Viable Product (MVP)?
2. Reichweite: Wie gross ist Ihre Reichweite (Anzahl Personen und/oder geografische Reichweite)?
3. Skalierbarkeit: Ist Ihr Vorhaben skalierbar?

Roadmap

1. Umsetzungsplan: Wie ist Ihr Vorgehen über die Dauer des Vorhabens und zu welchem Zeitpunkt planen Sie welche Schritte/Massnahmen?
2. Wie stellen Sie die Finanzierung und den Personaleinsatz während der Dauer des Vorhabens sicher?

Financials

1. Wie viel kostet Ihr Vorhaben im Total?
2. Wie hoch ist der Gesamtförderbeitrag, den Sie bei KlimUp beantragen?
3. Auf wie viele Jahre verteilt sich das Projekt / der Betrieb? Geben Sie bis zu vier Jahre an.



4. Woher bekommen Sie Einnahmen und in welcher Höhe? Wofür haben Sie Kosten und in welcher Höhe?
Jahr X - Einnahmen (z. B. verkaufte Dienstleistungen, Fördergelder, Spenden, Gönnerprogramme, Stiftungsgelder usw.)
Jahr X - Kosten (Personalkosten, Bürokosten, IT-Kosten usw.)
Jahr X - Differenz Einnahmen/Erträge/Fördergelder – Kosten
Jahr X - Umgang mit Differenz: Bitte beschreiben Sie, wie Sie mit der Differenz zwischen Einnahmen/Erträgen/Fördergeldern und Kosten umgehen – was machen Sie mit “Überschuss”, was machen Sie mit “Lücken”? Hinweis: Beiträge aus KlimUp können mit anderen Förderbeiträgen kumuliert werden, sofern es dadurch nicht zu einer Doppelfinanzierung einzelner Posten kommt.
5. Wie würden Sie sich aus heutiger Sicht über das Förderprogramm hinaus finanzieren?

Sonstiges

1. Gibt es aktuell oder gab es in der Vergangenheit eine Zusammenarbeit mit der Stadt Zürich?
 Ja
 Nein
Wenn ja, mit welchen Dienstabteilungen und in welchem Rahmen?
2. Wie haben Sie vom KlimUp Programm erfahren?
 Newsletter der Stadt Zürich
 Webseite der Stadt Zürich
 Social-Media-Kanal der Stadt Zürich
 BlueLion
 Startzentrum
3. Gibt es noch etwas, was Sie uns gerne mitteilen möchten?

Uploads

Bitte laden Sie folgende Dokumente hoch:

1. Nachweis Rechtsform
2. Nachweis oder Beleg über Gemeinnützigkeit
3. Business Model Canvas (nach unserer [Vorlage](#) oder nach eigener Vorlage)
4. Detaillierte Finanzplanung (nach unserer [Vorlage](#) oder nach eigener Vorlage)
5. Logo (falls vorhanden)
6. Zusammenarbeitsbedingungen (falls es eine Zusammenarbeit mit der Stadt Zürich gibt oder gab)
7. Dokumente Wirkungsanalyse (falls vorhanden)



Mit dem Absenden des Antrags bestätige ich, dass:

1. meine Angaben korrekt sind und ich für meine Organisation vertretungsberechtigt bin.
2. ich das Reglement zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.
3. die Stadt Zürich meine Daten in anonymisierter Form für statistische Zwecke nutzen darf.
4. für die Antragsbearbeitung/-prüfung Partnerorganisationen der Stadt beigezogen werden können.

Ich abonniere den Klima-Newsletter der Stadt Zürich.